

SPORT

Durchwachsener Auftakt

20.09.2013, —



Judo-Bezirksliga: Sieg und Niederlage für den JV Nürtingen II

Erstmals seit einigen Jahren ist es dem JV Nürtingen gelungen, mit einer überwiegend aus Nachwuchskämpfern bestehenden zweiten Mannschaft in der Bezirksliga an den Start zu gehen. Der Auftakt war mit einem Sieg und einer Niederlage durchwachsen.

Gegenüber den höheren Ligen ist die Anzahl der Gewichtsklassen in der Bezirksliga von den sonst üblichen sieben auf fünf reduziert.

JV Nürtingen II – TSB Ravensburg III 1:4

Durch Auftaktniederlagen von Andreas Neumann (bis 66 Kilogramm) und Adrian Rothweiler (bis 73 Kilogramm) geriet der JVN schon sehr früh unter Druck. Trotz Trainingsdefiziten zeigte Patrick Vedder (bis 81 Kilogramm) einmal mehr seine Wettkampfstärke und schaffte mit einem Sieg über Hörl den Anschlusspunkt zum zwischenzeitlichen 1:2. Allerdings hatten Antonio Weber (über 90 Kilogramm) und Lukas Weiss (bis 90 Kilogramm) ihren kampferfahreneren Gegnern nichts Ausreichendes entgegenzusetzen, sodass die Begegnung letztlich mit 1:4 verloren wurde.

JV Nürtingen II – VfL Ulm II 5:0

Deutlich besser verlief die Begegnung gegen die zweite Mannschaft des VfL Ulm. Neumann holte in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm den ersten Punkt kampfflos. Den spannendsten Kampf des Tages zeigte dann in der Gewichtsklasse bis 73 Kilo der jüngste der Nürtinger, Lukas Schmohl. Nachdem er nahezu die erste Hälfte des Kampfes dominierte, geriet er nach einer Unaufmerksamkeit mit einem Waza-ari (halber Punkt) in Rückstand. Die verbleibende Kampfzeit gestaltete sich als Aufholjagd, in der es Schmohl tatsächlich gelang, durch Schulterwurf (Seoi-Nage) den Sieg zu erringen. Markus Prelop (bis 81 kg) siegte souverän mit Uchi-mata (Schenkelwurf). Lukas Weiss zeigte nach einiger Judo-Abstinenz in der Gewichtsklasse über 90 Kilogramm gegen Zische erfolgreich eine seiner spektakulären Aushebetechniken (Ushiro-Goshi). Patrick Vedder (bis 90 kg) machte mit einem Uchi-mata (Schenkelwurf) gegen Wiechmann das perfekte Ergebnis der Nürtinger komplett.

In der Tabelle rangiert der JVN II im Siebener-Feld auf Platz vier und hat durchaus noch Chancen, am zweiten und letzten Kampftag am 26. Oktober zumindest einen „Medaillenplatz“ aus eigener Kraft zu schaffen. neu